



AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, den 12.05.2009 um 19:00 Uhr
- in Berga/Elster - Rathaus - Ratssaal

Tagesordnung:

Top 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister

Top 2: Protokoll der letzten Sitzung

Top 3: Haushaltsatzung der Stadt Berga/Elster
hier: Bekanntgabe der Würdigung durch die Kommunalaufsicht

Top 4: Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II der Stadt Berga/Elster
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Top 5: Sanierung der ehemaligen IAA Culmitzsch - Baulos III
hier: Information über die Stellungnahme der Stadt Berga/Elster

Top 6: Bericht des Bürgermeisters

Weitere TOP's finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Stephan Büttner, Bürgermeister

Bekanntmachung

über die erste Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Berga/Elster für die Kommunalwahl am 07.06.2009

Gemäß § 1 (3) der Thüringer Kommunalwahlordnung in Verbindung mit § 4 (4) des Thüringer Kommunalwahlgesetzes wird folgendes bekannt gemacht:

Der Gemeindewahlausschuss tritt am Dienstag, 05. Mai 2009, um 17:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster, zu seiner ersten Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder und Stellvertreter des Wahlausschusses
2. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung
3. Festlegung der Stimmbezirke

Wurde ein Wahlvorschlag für ungültig erklärt und wurden von den Betroffenen dagegen Einwendungen erhoben, so tagt der Gemeindewahlausschuss am 09. Mai 2009, 17:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster.

Die Sitzungen des Gemeindewahlausschusses sind öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Berga/Elster, 06. 04. 2009

Winkler
Stellv. Wahlleiter

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 07. Juni 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde Berga/Elster wird in der Zeit

vom 18.05.2009 bis 22.05.2009

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Berga/Elster

Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - Bürgerbüro

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen

will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 22.05.2009 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Bürgerbüro Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17.05.2009 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis Landkreis Greiz durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17.05.2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22.05.2009 versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 05.06.2009 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich, oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von ⁴⁾ unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Berga/Elster, den 15.04.2009

Stadtverwaltung Berga/Elster

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 7. Juni 2009

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Kreistages des Landkreises Greiz, des Stadtrates der Stadt Berga/Elster und der Ortsteilbürgermeister der Ortsteile Clodra (Clodra, Zickra, Dittersdorf), Wolfersdorf (Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf), Geißendorf (Ober- und Untergeißendorf) und Tschirma in der Stadt Berga/Elster wird in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (18. bis 22. Mai 2009) während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2 07980 Berga/Elster, Bürgerbüro, Zimmer 1.05 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit

oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt und die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät/Datensichtgerät ermöglicht.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (18. bis 22. Mai 2009) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine

neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2 07980 Berga/Elster, Bürgerbüro, Zimmer 1.05 schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (17. Mai 2009) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (5. Juni 2009), bis 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2 07980 Berga/Elster, Bürgerbüro, Zimmer 1.05, Fax-Nummer: 036623 607-77, in elektronischer Form unter: <http://www.stadt-berga.de/wahlen.html>. mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten

möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (6. Juni 2009), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Gemeinde, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 07. Juni 2009 bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Berga/Elster, 15.04.2009

Stadtverwaltung Berga/Elster

ENDE AMTLICHER TEIL



Aus dem Rathaus

Osterschmuck in Berga

Die Stadtverwaltung Berga möchte sich ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die zur österlichen Gestaltung unserer Stadt, insbesondere des Parks, des Brunnens und des Rathauses mitgewirkt bzw. die Osterausstellung in der Bahnhofstraße organisiert haben und hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Ihre Stadtverwaltung Berga

Verlegung Wochenmarkt 1. Mai

Am Freitag, 1. Mai 2009, findet in Berga kein Wochenmarkt statt. Dieser wird auf Donnerstag, 30. April 2009, vorverlegt. Wir bitten alle Bürger und Anlieger der Brauhausstraße um Beachtung.

Die Firma Fisch-Unger ist außerplanmäßig am Donnerstag anwesend.

Stadtverwaltung Berga/E.

Information aus dem Rathaus

Die Stadtverwaltung Berga/Elster mit ihren Außenstellen bleibt am Freitag, den 22.05.09 (Tag nach Himmelfahrt) geschlossen.

Lediglich die Bürgerbüros in Berga, Teichwolframsdorf und Mohlsdorf sind in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

Stadtverwaltung Berga/Elster
Bürgermeister

Das war nicht »nur« eine Osterkrone - das war ein Kunstwerk!



Ihr bisher absolutes Meisterstück war aber die Osterkrone auf dem Markt von Berga, gleich beim Rathaus. Viele staunende, bewundernde Blicke und klickende Fotoapparate zeigten, daß dieses Kunstwerk viele erfreute und sich die Arbeit gelohnt hat.

P. Kießling im Namen der Organisatoren

Jeder, der in der Osterzeit durch unseren kleinen Park am Rathaus gegangen ist, wird uns zustimmen. Was da durch die fleißige Arbeit von Bergaern für Bergaer und ihre Gäste entstanden ist, dürfte in unserer Region so ziemlich einmalig gewesen sein. Aber vor allem war diese Osterkrone eines - wunderschön!

Wir denken, dafür ist ein ganz großes Dankeschön fällig!

Familie Oehlert und Familie Ballo haben mit fleißigen Helfern tausende Ostereier bemalt und die Osterkrone prächtig geschmückt. Basis dafür ist ein Metallgestell, welches paßgenau für unseren Marktbrunnen von Kunstschmiedemeister Christian Dietsch gefertigt wurde. Unterstützt wurde das Objekt „Osterkrone“ am Markt von der Stadtverwaltung Berga und dem Gewerbeverband. Viele kleine Spenden unserer Bergaer Bürger

und der Einwohner der umliegenden Ortschaften (die Sammelbüchsen stehen weiterhin in den Geschäften Große und Maas) helfen bei der Verschönerung des Marktes. Daß diese finanziellen Mittel gut eingesetzt sind, das sieht man, und so war es auch wieder möglich, die Rundbeete mit Blumen zu bepflanzen.

Allen Beteiligten herzlichen Dank!

Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, daß sich Bürger ehrenamtlich und mit viel Kreativität um die Verschönerung ihrer Städte und Gemeinden bemühen. Die genannten Bergaer tun es - immer wieder und mit immer neuen Ideen. Ihre künstlerisches Talent konnten wir schon oft bewundern, z.B. zur Kirmes, zur Advents- und Weihnachtszeit und auch die Dekoration im Klubhaus zum Frühlingskonzert der Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach war ihr Werk.

Und das ist die andere Seite der Medaille:

Gerade in den letzten Tagen musste festgestellt werden, daß sich Hundehaufen auf den Grünanlagen im Park befinden - in allen Größenordnungen!

„Bitte, liebe Zweibeiner, zeigt uns doch Stellen in Berga, wo wir unser „Geschäft“ verrichten können, ohne dass wir Ärger bekommen. Auch wir freuen uns über eine saubere Umwelt. Vielleicht ist es ja auch möglich, dass Ihr unsere Häufchen in Tüten verpackt und ordnungsgemäß entsorgt.“

Euer „Bello“



Freie Grundschule Elstertal in Greiz auf Erweiterungskurs



Traditionell öffnet mitten im Frühling die Freie Grundschule Elstertal in Greiz in der Goethestraße 37 ihre Türen für interessierte Eltern, Lehrer, Erzieher, Nachbarn und alle weiteren „Neugierigen“.

Dies geschieht diesmal am **Samstag, den 9. Mai 2009 von 14 bis 17 Uhr.**

Wir informieren unter unserem Motto „Lernen heißt lebendig sein“ über Arbeitsweise, Methoden und Lernmaterialien der Schule. Die Kinder bieten Führungen durch ihre Lernräume und das Aussengelände an. 14.30 Uhr stellt der kompakte Überblick (ca. 20 min.) mit anschl. Fragerunde u.a. auch die Pläne zur Erweiterung der Schule auf 70-80 Kinder vor und informiert über weiterführende Schulen ab der 5. Klasse wie unse-

ren Kooperationspartner Futurum Vogtland - Gemeinschaftsschule in Mylau (bis zum Abitur möglich).

Ab 15 Uhr werden unsere Schulkinder musizieren und kleine Aufführungen aus dem Schulalltag darbieten. Für alle wird ein leckerer Imbiss bereit stehen.

Es besteht die Möglichkeit, Kinder für den Besuch an der Schule vorzumerken bzw. anzumelden und sich über weitere Veranstaltungen zur ausführlichen Vorstellung des Konzepts zu informieren.

Kontakt: FSE, Schulbüro 03661/454798, Montag - Donnerstag 9 - 14 Uhr, www.Freie-Schule-Elstertal.de

Fragebogen zum Öffentlichen Personennahverkehr

Die Stadt Gera und der Landkreis Greiz führen zurzeit eine Untersuchung zum Öffentlichen Personennahverkehr durch. Momentan sind einzelne Orts- bzw. Stadtteile zu bestimmten Zeiten nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Ziel dieser gemeinsamen Untersuchung ist es festzustellen, ob das bestehende Fahrplanangebot in diesen Regionen unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit verändert oder ergänzt werden muss. Im Rahmen dieser Untersuchung wird eine Befragung der Einwohner durchgeführt. Deshalb bitten wir Sie, diesen Fragebogen auszufüllen. Die Teilnahme ist freiwillig. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

1) Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel im Nahverkehr (Regionalbus, Stadtbus, Straßenbahn, oder Eisenbahn)?

nein ja, 1x pro Monat ja, 1x pro Woche ja, täglich

2) Halten Sie das gegenwärtige Angebot für ausreichend?

ja nein

3) Wünschen Sie sich zum bestehenden Fahrplanangebot zusätzliche Angebote mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Nahverkehr (z. B. zusätzliche Busfahrten am Abend) und würden Sie diese nutzen?

ja (bitte weiter mit Frage 4) nein (bitte weiter mit Frage 7)

4) Zu welchem Ziel würden Sie das zusätzliche Angebot im öffentlichen Personennahverkehr nutzen? (Falls Sie Bedarf an Fahrten zu mehreren Zielen haben, füllen Sie bitte den Fragebogen mehrmals aus!)

--	--	--

Zielort: Stadt/Ort und Stadtteil/Ortsteil

Ziel (z.B. Theater, Kino, Rathaus etc.)

Postleitzahl
(falls bekannt)

5) An welchem Wochentag und in welchem Zeitraum würden Sie dieses Angebot benötigen?

	Montag - Freitag	Samstag	Sonntag
06 - 09 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09 - 12 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 - 15 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 - 19 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nach 19 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6) Zu welchem Zweck würden Sie dieses Angebot nutzen?

Erledigungen (Arzt, Behörden, etc.) Freizeit (Sport, Kino, Theater, Besuche etc.)
 Einkaufen Schule/Beruf

7) Angaben zu Ihrer Person: unter 25 Jahre männlich
 25 - 60 Jahre weiblich
 über 60 Jahre

Ihr Wohnort:

Postleitzahl

Stadt/Ort und Stadtteil/Ortsteil

Haben Sie Hinweise oder Anregungen zum Öffentlichen Personennahverkehr in der Stadt Gera oder im Landkreis Greiz?

Bitte den ausgefüllten Fragebogen **bis zum 30. April 2009** zurück an:
 Landratsamt Greiz, SG Wirtschaft/Fremdenverkehr, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz;
 Fax: 03661 – 876 77 425; Mail: oePNV@landkreis-greiz.de
 Sie können den Fragebogen auch beim Busfahrer abgeben.



Bergaer Skatsport in Berga

Am Freitag, den 03. April 2009, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 4. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft 2009 statt. 29 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil.

Den 1. Platz erspielte sich Günter Büttner aus Tschirma mit 2729 Punkten. Zweiter wurde Karl Haase aus Greiz-Gommla mit 2624 Punkten. Den 3. Platz belegte Stefan Astermann aus Teichwolframsdorf 2348 Punkten. 5 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung. In der Gesamtwertung führt weiterhin überlegen Karl Haase aus Greiz-Gommla mit 9747 Punkten. Zweiter ist Günter Büttner aus Tschirma mit 9131 Punkten. Den 3. Platz belegt Tibor Macula aus Mehla mit 9026 Punkten.

Das 5. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, den 01. Mai, ab 14.00 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde sind herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren Bernd Grimm

Erster Pokalwettkampf des Hundesportvereins Teichwolframsdorf e.V.



Am **23.05.2009 ab 8.00 Uhr** findet unsere erste Begleithundeprüfung (BH) auf dem **Hundesportplatz in Teichwolframsdorf** statt. Wir führen unsere erste Prüfung als Pokalwettkampf in unserer Kreisgruppe des SGSV durch. Eingeladen sind die Vereine von Greiz, Auma, Steinsdorf, Triptis und Niederböhmersdorf. Die BH besteht aus 3 Teilen. Einem theoretischen, bei dem der Hundeführer/in sein Wissen zeigen muss, einem praktischen Teil, wo der Hund mit seinem Hundeführer/in im Team verschiedene Unterordnungsübungen zeigt und einem Verkehrsteil, bei dem der Hund sein Verhalten im Straßenverkehr zum Beispiel beim Begegnen mit Joggern oder Radfahren zeigen muss.

Am Abend nach der Prüfung treffen wir uns, bei schönem Wetter, ab 18.00 Uhr um den Sieg oder auch die Niederlage zu feiern. An dieser Stelle möchten wir uns für den großen Einsatz und die Geduld unserer Ausbilder Herrn Uwe Staps und Herrn Marcel Gerber bedanken, die uns bestmöglich auf die bevorstehende Prüfung vorbereitet haben.

Zu allen oben genannten Veranstaltungen laden wir alle interessierten Hundefreunde ganz herzlich ein.

Die Stadtbibliothek Berga stellt sich vor



Die Bibliothek ist nicht nur eine wichtige lokale Kultur- und Bildungsstätte, sondern auch ein Ort der Entdeckung. Hier kann man nach Lust und Laune in Büchern schmökern oder sich über die verschiedensten Themen kundig machen - eine Entdeckungsreise durch sämtliche Jahrhunderte, auf alle Kontinente und zu den unterschiedlichsten Menschen.

Ob Technologie, Kunst oder Reisen, ob Romane, Sachbücher oder Ratgeberliteratur, die Bibliothek hat für alle Vorlieben und Interessen das Passende. Sie hält über 16.000 Medien zur Ausleihe bereit: neben Büchern und Zeitschriften auch CD-Roms, Musik-CDs, Videos, DVDs und Hörbücher.

Es werden nicht nur Medien ausgeliehen, einen großen Stellenwert haben die vielen Veranstaltungen für Jung und Alt, die immer gut besucht werden. Die Palette reicht von Schriftstellerlesungen, Vorträgen, Bibliotheksunterricht für Schüler, Märchenstunden, Bastelnachmittagen bis hin zu Rätselrunden. Außerdem stehen den Benutzern 2 PC-Arbeitsplätze mit Internetanschluss zur Verfügung.

Schauen Sie mal bei uns vorbei, ein Besuch lohnt sich immer. Natürlich helfen wir gern bei der Auswahl.

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

VdK-Veranstaltung im Mai 2009

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, 18.05.2009 ein.

Termin:	Montag, 18.05.2009
Ort:	Alte Schule Berga, Puschkinstraße 6, in den Räumen der AWO Berga
Zeit:	15.00 Uhr
Thema:	Wirkungsweise von Naturkissen und Trockenfrüchten
Referentin:	Frau Rosemarie Zahn

Wir freuen uns über ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Ortsverband Berga/Elster

Kirchspiel Berga

Der Monatsspruch Mai lautet:

Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden,
was wir gesehen und gehört haben.

Apostelgeschichte 4,20

Herzliche Einladung sich unter Gottes Wort zu treffen

Gottesdienste

Sonntag 03.05.09, 3. So.n.Ostern
Waltersdorf 09.00 Uhr
Berga 10.00 Uhr
Clodra 14.00 Uhr

Sonntag 10.05.09, 4. So.n.Ostern
Waltersdorf 09.00 Uhr
Berga 10.00 Uhr mit
Konfirmandenprüfung
Wernsdorf 14.00 Uhr

Sonntag, den 17.05.09
Regionalgottesdienst in
Großkundorf 14.00 Uhr
Ranchfest

Donnerstag 21.05.09
Christi Himmelfahrt
Regionalgottesdienst in Sorge-
Settendorf 10.00 Uhr

Sonntag 24.05.09 5. So.n.Ostern
Berga 10.00 Uhr

Pfingstsonntag 31.05.09
Waltersdorf 9.00 Uhr
Clodra 12.30 Uhr Konfirmation
Berga 14.00 Uhr Konfirmation

Pfingstmontag, den 01.06.09
Großkundorf 09.00 Uhr
Berga 10.00 Uhr
Wernsdorf 14.00 Uhr
Albersdorf 15.00 Uhr

Veranstaltungen

Seniorenachmittag
am Montag, 11.05.2009, 14.00 Uhr
im Pfarrhaus Berga

Gemeindenachmittag in
Waltersdorf am Mittwoch, 27.05.09
im Gemeinderaum

Kinderkirchenzeit in Waltersdorf
am Sonnabend am 09.05. und
23.05.09 von 10.00-12.00 Uhr

Kinderkirchennachmittag
in Berga am Freitag, 29.05.09
von 14.00-16.30 Uhr
in Clodra am Sonnabend, 30.05.09
von 10.00-12.00 Uhr

Konfirmandenstunde
Berga am Mittwoch um 16.00 Uhr

Vorkonfirmandenstunde
Berga am Donnerstag um 15.15 Uhr

Die Vorkonfirmanden von Clodra
und Waltersdorf treffen sich in
Waltersdorf am Dienstag um
16.30 Uhr

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Telefon 036623 / 25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr und Freitag 09.00 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache.



Das Wetter im März 2009

Der erste und letzte Tag des Monats hatten eines gemeinsam. Mit 12°C bzw. 13°C waren sie die wärmsten Tage im März 2009. Alle anderen Tage zeigten sich zögerlich mit dem Frühlingserwachen. Temperaturen zwischen 4°C und 9°C, wolkenverhangener Himmel und frische Winde, meist aus nordwestlicher Richtung über 21 Tage halfen nicht, die Aufbruchstimmung in den Frühling zu aktivieren. Ebenso mussten wir uns mit mehr als 17 Regentagen abfinden, die über den Monat verteilt waren. Die Niederschlagsmenge hielt sich in Grenzen. Aber jeden Tag ein bisschen Regen animierten nicht zum Wandern oder zur Gartenarbeit. Lediglich in der Zeit vom 17. - 22. des Monats setzte sich vorübergehend trockenes Wetter durch. Danach, am 24. und 25. März versuchte noch einmal der Winter seine Stärken auszuspielen. Stürmische Winde, kräftige Schneeschauer bis hin zu Graupel-schauern und einer geschlossenen Schneedecke sorgten für ein winterliches Kleid. Damit wird wohl der Winter in diesem Jahr sein letztes Wort gesprochen haben. Wenn auch der März des Jahrganges 2009 die sonnigen und freundlichen Tage weitestgehend außer Acht ließ, so hatte dies auch etwas Gutes an sich. Die kühlen Tage waren die Grundlage dafür, dass die Frühblüher uns eine lange Zeit durch ihre Farbenpracht erfreuten.

Temperaturen und Niederschläge

erfaßt in	Clodra	Gommla
Temperaturen		
Mittleres Tagesminimum	1,9°C	0,2°C
Niedrigste Tagestemperatur	-3,0°C (25.)	-5,0°C (25.)
Mittleres Tagesmaximum	8,1°C	6,6°C
Höchste Tagestemperatur	13,0°C (31.)	13,0°C (31.)

Niederschläge

Anzahl der Tage	18	17
Gesamtmenge pro m ²	54,5 l	64,5 l
Höchste Niederschlagsmenge	8,0 l/m ² (6.)	10,0 l/m ² (15.)

Vergleich der Niederschlagsmengen (in l/m²)

erfaßt in	Clodra	Gommla
2003	20,0 l/m ²	29,0 l/m ²
2004	23,5 l/m ²	43,5 l/m ²
2005	27,0 l/m ²	77,0 l/m ²
2006	57,5 l/m ²	98,5 l/m ²
2007	62,5 l/m ²	59,0 l/m ²
2008	85,5 l/m ²	101,5 l/m ²

Clodra, am 12.04.2009, Heinrich Popp

Bauernregeln für den Monat Mai

Wenn im Mai die Bienen schwärmen,
soll man vor Freude lärmern.

Der Mai kommt gezogen,
wie der November verfliegen.

Ist es im Mai recht kalt und nass,
haben die Maikäfer wenig Spaß.

Mairegen auf die Saaten ist wie Dukaten.



Wir gratulieren zum Geburtstag im März und April

Nachträglich im März 09 ...

Am 26.03.09	Frau Christa Reich	zum 71. Geburtstag	Am 08.04.09	Frau Elfriede Riemke	zum 73. Geburtstag
Am 26.03.09	Frau Maria Simchen	zum 88. Geburtstag	Am 08.04.09	Herr Herbert Wachtel	zum 74. Geburtstag
Am 27.03.09	Herr Fritz Serwotke	zum 95. Geburtstag	Am 09.04.09	Herr Hermann Engelhardt	zum 71. Geburtstag
Am 28.03.09	Herr Manfred Illgen	zum 71. Geburtstag	Am 10.04.09	Frau Marianne Kracht	zum 79. Geburtstag
Am 28.03.09	Frau Renate Kurze	zum 76. Geburtstag	Am 11.04.09	Herr Wolfgang Ander	zum 70. Geburtstag
Am 29.03.09	Herr Siegfried Hoffmann	zum 74. Geburtstag	Am 11.04.09	Herr Helmut Haiduga	zum 78. Geburtstag
Am 29.03.09	Frau Hildegard Lehmann	zum 83. Geburtstag	Am 12.04.09	Herr Simon Wolfgang	zum 77. Geburtstag
Am 29.03.09	Herr Hans Roth	zum 84. Geburtstag	Am 12.04.09	Frau Ursula Steinbrück	zum 84. Geburtstag
Am 29.03.09	Herr Rolf Roth	zum 84. Geburtstag	Am 13.04.09	Frau Alice Ebert	zum 83. Geburtstag
Am 29.03.09	Herr Werner Theilig	zum 83. Geburtstag	Am 13.04.09	Frau Ruth Igel	zum 87. Geburtstag
Am 30.03.09	Herr Helmut Geiler	zum 82. Geburtstag	Am 13.04.09	Frau Helga Weber	zum 70. Geburtstag
Am 30.03.09	Herr Achim Kästner	zum 76. Geburtstag	Am 14.04.09	Frau Ingeburg Haiduga	zum 78. Geburtstag
Am 30.03.09	Herr Helmut Lätsch	zum 81. Geburtstag	Am 14.04.09	Herr Albert Maron	zum 70. Geburtstag
Am 30.03.09	Frau Ilse Möckel	zum 73. Geburtstag	Am 15.04.09	Herr Fritz Heinrich	zum 88. Geburtstag
Am 30.03.09	Herr Roland Penkwitz	zum 83. Geburtstag	Am 15.04.09	Frau Christa Rauschenbach	zum 72. Geburtstag
Am 30.03.09	Frau Martha Schaller	zum 74. Geburtstag	Am 16.04.09	Herr Gerhard Kratzsch	zum 73. Geburtstag
Am 30.03.09	Frau Christa Weidemann	zum 74. Geburtstag	Am 16.04.09	Frau Christa Schäfer	zum 74. Geburtstag
Am 30.03.09	Frau Helga Weithase	zum 75. Geburtstag	Am 16.04.09	Frau Gudrun Wunderlich	zum 74. Geburtstag
Am 31.03.09	Herr Siegfried Schnedelbach	zum 76. Geburtstag	Am 17.04.09	Frau Marianne Derber	zum 77. Geburtstag
			Am 17.04.09	Herr Erich Strauß	zum 76. Geburtstag
			Am 17.04.09	Herr Richard Susok	zum 76. Geburtstag
			Am 18.04.09	Frau Annemarie Hofmann	zum 70. Geburtstag
			Am 19.04.09	Frau Marga Vogt	zum 81. Geburtstag
			Am 19.04.09	Frau Franziska Wolf	zum 77. Geburtstag
			Am 20.04.09	Frau Gerda Kerstan	zum 79. Geburtstag
			Am 20.04.09	Frau Doris Schmidt	zum 84. Geburtstag
			Am 21.04.09	Frau Lisbeth Schreiber	zum 85. Geburtstag
			Am 22.04.09	Frau Gerta Eckhardt	zum 85. Geburtstag
			Am 22.04.09	Frau Ingeborg Haberkorn	zum 77. Geburtstag
			Am 23.04.09	Frau Gisela Czepanik	zum 71. Geburtstag
			Am 23.04.09	Frau Lieselotte Luckner	zum 71. Geburtstag
			Am 23.04.09	Frau Erna Siegel	zum 83. Geburtstag
			Am 23.04.09	Herr Rolf Steinbock	zum 72. Geburtstag
			Am 24.04.09	Frau Elfriede Jahn	zum 79. Geburtstag
			Am 24.04.09	Herr Karl Möller	zum 78. Geburtstag
			Am 26.04.09	Frau Anita Klepsch	zum 70. Geburtstag
			Am 28.04.09	Frau Brigitte Höft	zum 72. Geburtstag
			Am 28.04.09	Frau Gertrud Pecher	zum 81. Geburtstag
			Am 29.04.09	Herr Herbert Ahrendt	zum 76. Geburtstag
			Am 29.04.09	Herr Günther Plarre	zum 74. Geburtstag

... und im April 2009

Am 01.04.09	Frau Ingeborg Balzer	zum 76. Geburtstag
Am 01.04.09	Frau Sieglinde Palm	zum 71. Geburtstag
Am 01.04.09	Herr Bernhard Stockhause	zum 80. Geburtstag
Am 01.04.09	Frau Lieselotte Wagner	zum 82. Geburtstag
Am 02.04.09	Frau Hanna Alperstedt	zum 80. Geburtstag
Am 02.04.09	Frau Herta Beyrich	zum 84. Geburtstag
Am 03.04.09	Frau Maria Lopens	zum 82. Geburtstag
Am 03.04.09	Frau Sigrid Miska	zum 75. Geburtstag
Am 03.04.09	Frau Anneliese Rose	zum 77. Geburtstag
Am 04.04.09	Herr Klaus Hemmann	zum 74. Geburtstag
Am 04.04.09	Frau Erika Wagner	zum 72. Geburtstag
Am 05.04.09	Frau Johanna Reichel	zum 93. Geburtstag
Am 05.04.09	Herr Gerhard Reißig	zum 72. Geburtstag
Am 06.04.09	Herr Werner Jacob	zum 85. Geburtstag
Am 07.04.09	Frau Irma Bräunlich	zum 96. Geburtstag
Am 07.04.09	Frau Ilse Büttner	zum 97. Geburtstag
Am 07.04.09	Frau Brigitte Lochner	zum 70. Geburtstag
Am 07.04.09	Frau Johanna Wünsch	zum 84. Geburtstag
Am 08.04.09	Frau Aline Lepka	zum 81. Geburtstag
Am 08.04.09	Herr Egon Möller	zum 74. Geburtstag



**Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 13. Mai 2009**

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Jürgen Naundorf, Schiedsmann der Stadt Berga
Telefon 20666 oder 0179-104 83 27

Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile

Einzel Exemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2 und Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf; Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg1, 07989 Teichwolframsdorf abgeholt werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner. Druckauflage: 2500.

Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de. Druck: Druckerei Raffke

Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.